



Es ist kein Geheimnis mehr, dass in Sachsen die Zahl der Ausbildungsplätze die der Bewerber übersteigt. Besonders hart trifft es dabei kleine produzierende Unternehmen der sächsischen Industrie. Die Diskussionen um mögliche Gründe verändern die Situation nicht, sondern konkrete Alternativen und Angebote sind gefragt. Lesen Sie dazu in unserem Leitartikel auf Seite 2, welche kon-

kreten Leistungen Sie vom **bsw** erwarten können, um den Nachwuchs zu entwickeln, den Sie benötigen, damit Ihre Maschinen nicht stillstehen. Auch möchte ich dabei Sie auf bisher selten genutzte Potenziale aufmerksam machen wie z. B. lernbeeinträchtigte Jugendliche oder Geflüchtete. Für eine passgenaue Integration dieser jungen und arbeitswilligen Menschen erhalten Sie professionelle Unterstützung durch das Ausbilder- und Sozialpädagogen-Team in

zehn verschiedenen bsw-Standorten. Unter neuer Federführung findet im September die 20. Fachtagung für Sekretariat und Assistenz unter dem Thema „Effizient und gesund im Büro“ statt. Ich freue mich, wenn viele Sekretärinnen und Assistentinnen der Einladung folgen, um Anregungen zu erhalten, ihre Aufgaben und den Büroalltag erfolgreich und gesund zu managen. Ihre Jana Noltenius, Teamleiterin Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

20-jähriges Jubiläum – Fachtagung Sekretariat und Assistenz

Seit nunmehr 20 Jahren richtet das Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft die Fachtagung für Sekretariat und Assistenz aus. Immer am Puls der Zeit und mit neuen Tools im Gepäck, die die Teilnehmerinnen direkt im Arbeitsalltag umsetzen können.

Die diesjährige Jubiläumsveranstaltung wird im Tagungszentrum der Sächsischen Wirtschaft in Radebeul stattfinden. Unter dem Motto „Effizient und gesund im Büro – Meine Aufgaben und mich erfolgreich managen“ laden wir Sekretärinnen und Assistentinnen zu einer interessanten und vielfältigen Veranstaltung ein. An diesem Tag möchten wir einen Leitfaden an die Hand geben, mit dem es alle Teilnehmerinnen erreichen, effizient zu arbeiten und gesund zu bleiben.

Mit unserem Impulsvortrag „**Stress adé** – Effizient und gesund im Büro durch Achtsamkeit“ erhalten alle Tagungsbesucherinnen einen Einblick in die Stressprävention. Ein Schlüssel, um den stressigen Alltag

zu „entschleunigen“ und gesünder zu gestalten, ist die innere Achtsamkeit.

Anschließend können alle Teilnehmerinnen aus 6 Workshops auswählen:

WS 1 Protokollführung – Modern und stilvoller

WS 2 Umgang mit schwierigen Kollegen – Was macht man mit Besserwissern, Nörglern & Co?

WS 3 Wohlfühlfaktor Büro – Praxistipps für Ihren Arbeitsplatz

WS 4 Aufgaben übergeben leicht gemacht – Diplomatisch delegieren im Sekretariat

WS 5 Achtsamkeit im Alltag – Der Weg zu mehr Gelassenheit

WS 6 Gesund ist bunt – Farbenergien nutzen: Von den guten Geistern in unserer Ernährung und wo wir sie sonst noch finden können

INFORMATIONEN & ANMELDUNG

Stefanie Siegl
Telefon 0351 42502-13
E-Mail stefanie.siegl@bsw-mail.de



bsw-Bildungsangebote

- Ab 31. Juli 2017 in Dresden, **Ausbildung der Ausbilder** (AdA)-Lehrgang
- Ab 7. August 2017 in Dresden, **Adobe InDesign-Grundlagenkurs** für Einsteiger
- Ab 22. August 2017 in Schwarzenberg, **Internationaler Schweißfachmann**

INFORMATIONEN

Jana Noltenius
Telefon 0351 42502-46
E-Mail jana.noltenius@bsw-mail.de

Individuelle berufliche Weiterbildung wird Dank der Neuerungen des Prämiengutscheines noch attraktiver

Seit 2008 berät das **bsw** zur Bildungsprämie. Informationen zur Bildungsprämie finden Sie unter: www.bildungspraemie.info Ab 1. Juli 2017 haben sich die Bedingungen zur Beantragung eines Prämiengutscheines im Sinne der Weiterbildungsinteressierten gelockert, z. B.

- Die bisherige Altersgrenze von mind. 25 Jahren wird aufgehoben.
- Prämiengutscheine können wieder jähr-

lich beantragt werden.

- Auch Altersrentner und Pensionäre können einen Prämiengutschein beantragen.
- Die 1000,- EUR Grenze wird für Weiterbildungen aufgehoben, wenn die Weiterbildung in einem Bundesland stattfindet, in dem es kein anschließendes Länderprogramm zur Förderung gibt.

INFORMATIONEN

Olga Wucher
Telefon 0351 42502-53
E-Mail olga.wucher@bsw-mail.de



Rekrutierung – Ausbildung – Management

Die Ausbildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu Facharbeitern erfordert von unseren Partnerunternehmen jede Menge Zeit und Mitarbeiterressourcen. Wir unterstützen sie mit unseren Leistungen, den eigenen Fachkräftenachwuchs zu sichern und erfolgreich auszubilden. Durch eine breite Palette von Angeboten für gewerblich-technische, kaufmännische und gastronomische Ausbildungsberufe eröffnen wir Unternehmen die Möglichkeit, sich entsprechend ihres firmenspezifischen Bedarfes die passenden Unterstützungsleistungen zusammenzustellen. Dazu zählen für Auszubildende aus Deutschland:

- Die **bsw** GmbH fungiert als Ausbildungsbetrieb und übernimmt sämtliche Arbeitgeberpflichten bzw. erledigt die Aufgaben der operativen Organisation und Koordinierung der Ausbildung wie z. B. die Abstimmung mit der Berufsschule, den Kammern bzw. geeigneten Kooperationspartnern für die Verbundausbildung.
- Darüber hinaus werden im Rahmen der individuellen Arbeit mit Jugendlichen Aufgabenpakete wie das Initiieren und Führen von Feedbackgesprächen zum Ende der Probezeit, die Umsetzung disziplinarischer Maßnahmen sowie sozialpädagogische Betreuung übernommen.
- Wir begutachten regelmäßig die Ausbildungsleistungen der Auszubildenden und kümmern uns bei Leistungsproblemen um Stützunterricht, ausbildungsbegleitende Hilfen und eine intensive Prüfungsvorbereitung.

Bei Auszubildenden aus Europa und aus Vietnam bedeutet das:

- Wir rekrutieren Bewerber aus dem EU-Ausland wie z. B. aus Kroatien, Polen, Griechenland, Italien, Portugal oder Spanien sowie aus Asien. Dabei orientieren wir uns an den entsprechenden Anforderungen der wirtschaftlichen Branche oder eben der unternehmerischen Ausrichtung.
- Wir unterstützen und begleiten unsere Partnerunternehmen und deren Auszubildenden vor allem im Eingliederungs- und Integrationsprozess bei allen auftretenden Aufgaben. Dabei legen wir großen Wert auf sozialpädagogische Betreuung und fachliche Begleitung, beginnend beim Praktikum im hiesigen Unternehmen über die Abschlussprüfung Teil I bis hin zum erfolgreichen Ende der Ausbildung.
- Unsere ausbildungsbegleitenden Fördermaßnahmen wie Deutschunterricht und/oder Stützunterricht finden in den **bsw**-Bildungszentren immer mit Verknüpfung zur fachlichen Ausbildung praxisorientiert statt.



Interkulturelles Training

Gemeinsames Kochen mit vietnamesischen Azubis



Erfolgreich und nutzbringend für Unternehmen sind unsere Leistungen, weil:

- Unternehmen Zeit sparen, aufgrund des Wegfalls aufwändiger administrativer Prozesse und Schonung von Mitarbeiterressourcen durch die Konzentration auf die fachliche Entwicklung der Auszubildenden
- Unternehmen ein flexibles System zur Gestaltung von Leistungsanreizen gegenüber Auszubildenden durch unseren in der Metall- und Elektroindustrie anwendbaren Tarifvertrag zur Verfügung steht
- Ihnen die Anerkennung des betrieblichen Ausbildungsplatzes im Rahmen des Förderprogrammes „Gemeinschaftsaufgabe – Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)“ erhalten bleibt

Bei Auszubildenden aus Europa und aus Vietnam besteht der Nutzen darin:

- motivierte Bewerber und Auszubildende mit kulturellen und sprachlichen Kompetenzen, oft mit relevanter Berufserfahrung in die Firmen und Betriebe zu integrieren
- durch Abgabe des Rekrutierungs- und Bewerbungsprozesses eine Verringerung der Kosten für regionale Ausbildungsmessen und Werbeaufträge sowie eine Verringerung der personellen Bindung für Berufsorientierungsveranstaltungen herbeizuführen
- sowohl die Auswahl von Bewerbern mit fachlichen Vorkenntnissen im Berufsbild vorzunehmen, zu steuern und zu begleiten als auch darin, den Betreuungsaufwand während der Ausbildung zu minimieren sowie



Osterfest mit vietnamesischen, spanischen und polnischen Azubis



Assessmentveranstaltung mit vietnamesischen Teilnehmern

- durch die Teilnahme an einem breiten Angebot fachlicher und überfachlicher Zusatzqualifikationen wie z. B. CNC-, Brücken- und Portalkrankurse oder Technisches Englisch und Teamentwicklung seine Kompetenzen für einen optimalen Berufseinstieg zu erweitern.

Einen weiteren wesentlichen Schwerpunkt unserer Arbeit bildet die Professionalisierung des betrieblichen Ausbildungspersonals. Wir entwickeln das Ausbildungspersonal durch hochwertige Schulungen weiter und geben den auszubildenden Mitarbeitern die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Unsere Angebote umfassen:

- AEVO – Ausbildung der Ausbilder
- Moderatoren- und Trainerkurs
- Inhouse-/Outdoorseminare für Auszubildende und Ausbildungsverantwortliche

- Interkulturelle Trainings und Seminare für Auszubildende und Ausbilder
- Regelmäßige Arbeitskreise für Ausbilder
- Jährliche Fachtagung für Ausbildungspersonal – *Info-Markt*

Gern können Sie sich auf unserer Internetpräsenz www.bsw-ausbildung.de informieren oder kontaktieren Sie bei Fragen unsere jeweiligen Ansprechpartner:

Auszubildende aus Deutschland

- Marco Pomsel
Region Dresden/Leipzig
0351 4250258
marco.pomsel@bsw-mail.de
- Achim Schubert, Iris Klein
Region Chemnitz/Zwickau
0351 4250266
achim.schubert@bsw-mail.de
iris.klein@bsw-mail.de

Auszubildende aus Europa

- Katharina Tögel
Mittel- und Südeuropa
0351 4250221
katharina.toegel@bsw-mail.de
- Maciej Kosinski
Mittel- und Osteuropa
0351 4250237
maciej.kosinski@bsw-mail.de

Auszubildende aus Vietnam

- Ilona Weidner
A.P. Vietnam
0351 42502-39
ilona.weidner@bsw-mail.de
- Heidrun Kube
Chemnitz/Vietnam
0371 53335-55
heidrun.kube@bsw-mail.de



Projekt Mobi-Pro, Interkulturelle Veranstaltung, Grüneide im Juni 2017



Interkulturelles Training, Grüneide Juni 2017

INFORMATIONEN

Alexander Merkel
Telefon 0351 42502-44
E-Mail alexander.merkel@bsw-mail.de

„Nennt mich ruhig behindert, aber haltet mich nicht für blöd.“

So heißt es auf einer Postkartenkampagne des paritätischen Wohlfahrtsverbandes zum Bundesteilhabegesetz für behinderte Menschen. Im **bsw**-Bildungszentrum Riesa werden seit 2009 behinderte Jugendliche in anerkannten Ausbildungsberufen des dualen Systems erfolgreich ausgebildet. In der anspruchsvollen Arbeit der Ausbilder, Sozialpädagogen und Lehrkräfte stehen die Potentiale und Entwicklungsmöglichkeiten ihrer Schützlinge im Vordergrund und nicht deren Handicaps. Mit Geduld, Fingerspitzengefühl und methodischem Geschick werden Lernbeeinträchtigungen und persönliche Krisen gemeistert. Und dies so erfolgreich, dass ca. 50% der Absolventen im Anschluss in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung übergehen. Für behinderte Menschen eine Quote deutlich über dem Durchschnitt. Sechs lernbeeinträchtigte Auszubildende wurden bereits nach dem ersten Ausbildungsjahr von Praktikumsbetrieben in betriebliche Ausbildung übernommen – in Berufen, die auf dem Arbeitsmarkt stark nachgefragt sind: Fachpraktiker für Elektroniker, Ausbaufacharbeiter, hauswirtschaftstechnischer Helfer, Fachpraktiker Küche oder Fach-



kraft im Gastgewerbe. Die Unternehmen haben erkannt, dass sich Auszubildende mit schwierigeren Ausgangsbedingungen und Lernbeeinträchtigungen zu leistungsfähigen und vor allem loyalen und engagierten Mitarbeitern entwickeln lassen. Die Bereitschaft der Unternehmen, sich für diese neuen Bewerbergruppen zu öffnen, wurde am Aktionstag Ausbildung, welcher am 30. März 2017 in Riesa durchgeführt wurde, mehr als deutlich. Die beteiligten Unternehmen aus den Branchen metallverarbeitendes Gewerbe, Logistik, Nahrungsmittelherstellung, Einzelhandel, und Malerhandwerk zeigten großes Interesse an den Ausbildungsmöglichkeiten für diese Jugendliche. Für lernbehinderte Jugendliche stehen gesonderte Ausbildungsregelungen der Kammern sowie spezielle finanzielle

Förderungen der Arbeitsagenturen zur Verfügung. Unterstützung in der behindertengerechten Ausgestaltung der betrieblichen Ausbildung erhalten die Unternehmen von erfahrenen Ausbildern und Lehrkräften des Bildungszentrums Riesa. Sie begleiten die Ausbildung, coachen den betrieblichen Ausbilder und bereiten Azubis auf Zwischen- und Abschlussprüfungen vor. Diese Ausbildungskooperation ist eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Unternehmen besetzen offene Ausbildungsstellen mit motivierten jungen Menschen. Lernbeeinträchtigte Jugendliche erhalten eine Chance auf Ausbildung und selbständige Lebensführung. Das **bsw** trägt mit seinen Erfahrungen und Unterstützungsmöglichkeiten zur Fachkräfteentwicklung in der sächsischen Wirtschaft bei. Wir wünschen uns für die Zukunft noch mehr Unternehmen, die sich in der betrieblichen Ausbildung dieser Menschen engagieren und beraten jederzeit gern über die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten.

INFORMATIONEN

Katrin März
Telefon 03525 51400-11
E-Mail katrin.maerz@bsw-mail.de

Karrieremesse ChemCon an der TU Chemnitz geht am 15. November 2017 in die 24. Runde

Das **bsw** unterstützt auch in diesem Jahr die am 15. November 2017 stattfindende „ChemCon“. Zu dieser Karrieremesse, organisiert durch den Career Service der TU Chemnitz, werden ca. 60 regionale und überregionale Aussteller verschiedenster Branchen und rund 2.000 Studierende und Absolventen erwartet.

Seien auch Sie dabei und stellen Sie Ihr Unternehmen interessierten Nachwuchskräften direkt am Campus vor. Berichten Sie an Ihrem Messestand über Einstiegsmöglichkeiten und berufliche Perspektiven in Ihrem Hause.

Ziel der Karrieremesse ist es, Studierenden und Absolventen den Schritt in Richtung Berufseinstieg zu erleichtern. Deshalb wird neben dem regulären Messebetrieb ein umfangreiches Rahmenprogramm für die Besucher angeboten. Studierende und Absolventen haben die Chance spannenden Alumnivorträgen zu lauschen, ihre Bewerbungsunterlagen von den Profis checken zu lassen und sogar an einem kostenlosen Bewerbungsfoto-Shooting teilzunehmen. Zusätzlich informieren die Jobwalls über die aktuellsten Stellenausschreibungen der Aussteller.

Wenn auch Sie als Aussteller bei der Karrieremesse „ChemCon“ 2017 da-

bei sein möchten, dann sichern Sie sich bereits heute Ihre Messefläche BRONZE, SILBER oder GOLD.

Hier (<https://www.tu-chemnitz.de/career-service/chemcon/index.php>) können Sie sich bis zum 15. August 2017 anmelden.

IMPRESSUM

Herausgeber

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e. V.
Rudolf-Walther-Straße 4, 01156 Dresden
Postfach 28 03 64, 01143 Dresden
Telefon 0351 42502-0, Telefax 0351 4250250
E-Mail info@bsw-mail.de,
Internet www.bsw-sachsen.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und AZAV

Vorstand

Bertram Höfer (Vorstandsvorsitzender)
Matthias Matz, Christian Neumann, Axel Seidel

Geschäftsführer

Dr. Ralf Hübner
27. Jahrgang, Heft 2/2017
Redaktionsschluss: 16. Juni 2017

Die Gleichstellung von Mann und Frau wird im **bsw** nicht in Frage gestellt. Mit allen Bildungsangeboten und Dienstleistungen sprechen wir stets beide Geschlechter an.

Karrieremesse ChemCon | 15. November 2017

TU Chemnitz, Zentrales Seminar- u. Hörsaalgebäude | 10.00 – 16.00 Uhr



Ansprechpartner:

Katrin Gläser
katrin.glaeser@hrz.tu-chemnitz.de
0371 531 - 32518

Reichenhainer Straße 90
09126 Chemnitz